

**FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES**

- 1. Grenzen und Begrenzungslinien**
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches
  - II III IV Änderungsbereiches
  - Straßengrenzungslinie
  - Baugrenze
  - Boulinie
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
  - Ein- und Ausfahrtsgebot
  - Ein- und Ausfahrtsverbot

**2. Art der baulichen Nutzung**

- MK Kerngebiet

**3. Maß der baulichen Nutzung**

- Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:
- II Höchstgrenze
  - V - VII Mindest- und Höchstgrenze
  - 1,0 Grundflächenzahl
  - 2,0 Geschößflächenzahl

**4. Bauweise**

- s geschlossene Bauweise  
o offene Bauweise

**5. Flächen**

- Fläche für den Gemeinbedarf
- öffentliche Verwaltung
- Grünfläche öffentlich
- Pflanzgebot für Bäume
- Erhaltungsgebot für Bäume
- Straßenverkehrsfläche
- Verkehrsfähige Fußgängerbereich und soweit erforderlich für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge frei
- öffentliche Parkfläche
- TGGA Tiefgemeinschaftsgaragen
- Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zu belastende Flächen

**II. BAUGESTALTUNG**

- SD Satteldach  
FD Flachdach

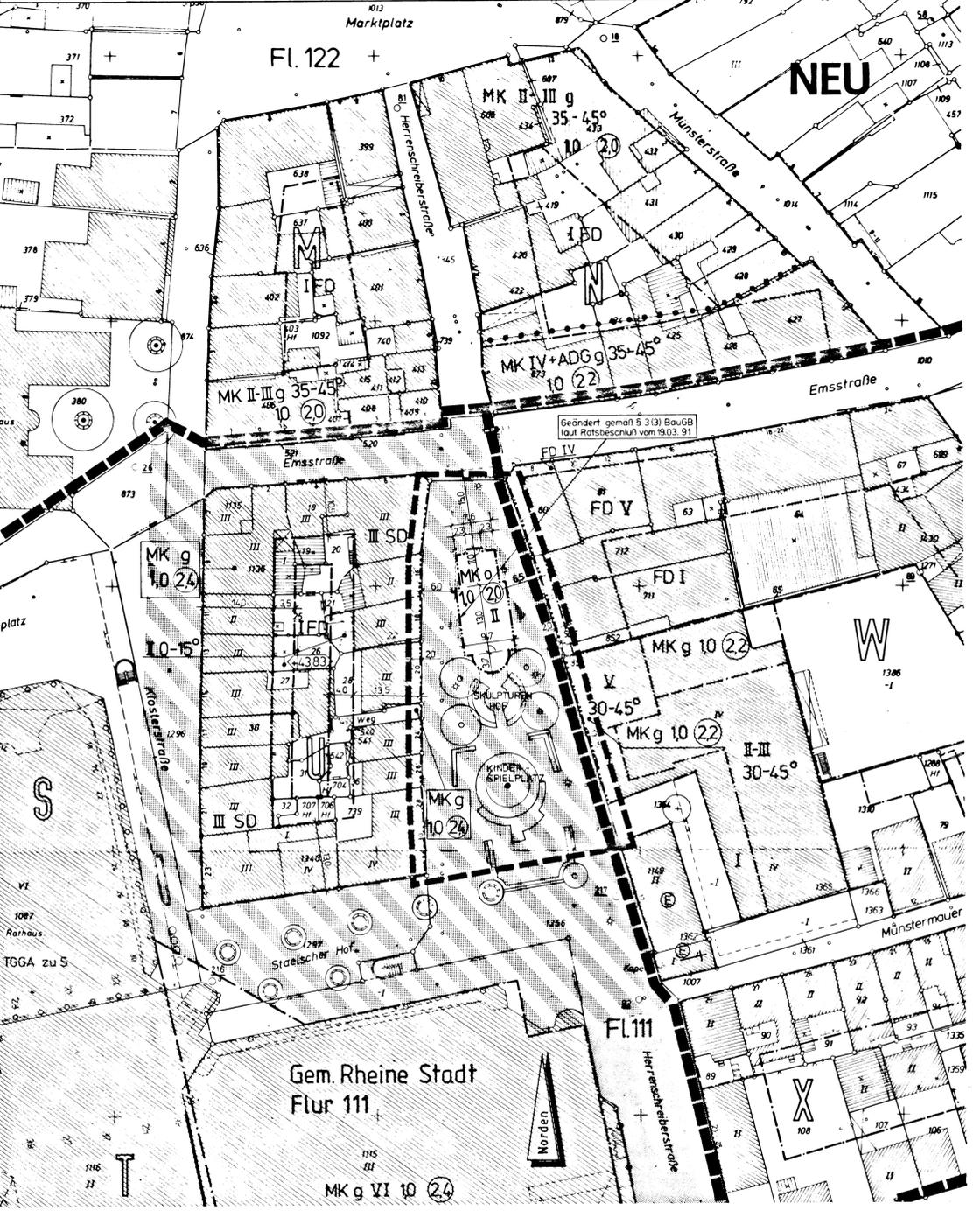
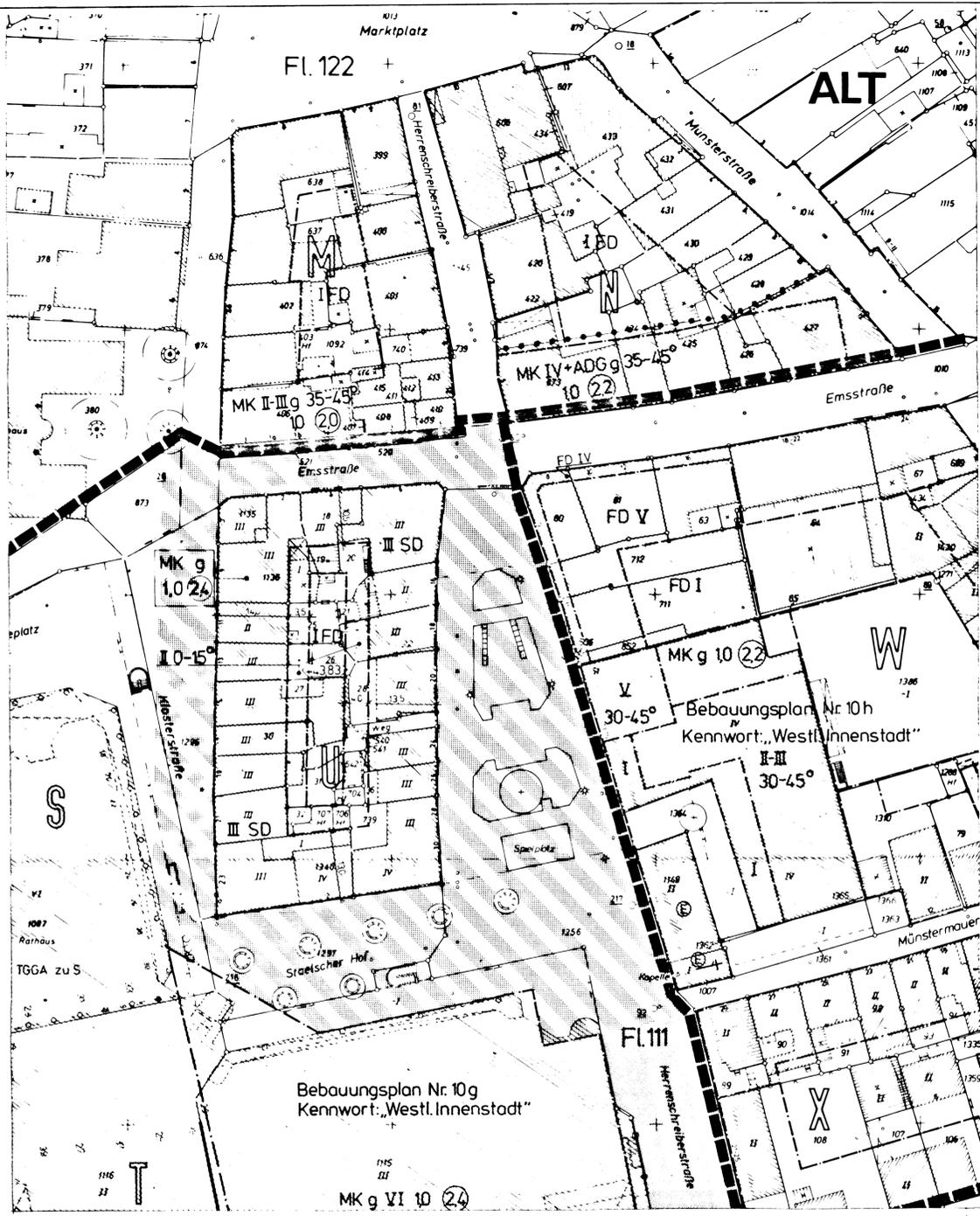
**III. PLANBESTIMMENDE MASSE**

- Verlängerungen
- 5,6 Maße, Breitenmaße parallel Straßennach
- R = 5 m Radien
- rechtwinklig
- + 43,83 Höhenlage OK Erdgesch.-decke bezogen auf NN

**IV. BESTANDSANGABEN**

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- topogr. Umrißlinien
- öffentl. Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Kataster-Karten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RD-Entf. d. Innenministers I DZ-7120)



Die textlichen Festsetzungen gemäß § 9 (1) BauGB, baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 9 (4) BauGB und Hinweise zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 10 g, Kennwort: „Westliche Innenstadt“, bleiben Bestandteil dieses Änderungsplanes.

- Rechtsgrundlagen
1. Baugesetzbuch vom 08.12.86 (BGBI. I S. 2253)
  2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 15.09.77 (BGBI. I S. 1763), geändert durch Verordnung vom 23.01.90 (BGBI. I S. 127)
  3. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.06.84 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.88 (GV NW S. 319)
  4. Planzeichenverordnung vom 30.07.81 (PlanzV 81 (BGBI. I S. 833)
  5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.84 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.90 (GV NW S. 141)
  6. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 28.12.89

Für die städtebauliche Planung:

Rheine, den 13.12.1990  
Stadtplanungsamt  
gez. Teichler  
Dipl.-Ing.  
gez. Rehkopf  
Techn. Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.  
Rheine, den 13.12.1990  
Stadtvermessungsamt  
gez. Müller  
Städt. Verm.-Direktor

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom 17.10.1990 bis einschließlich 07.11.1990 stattgefunden.  
Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 18.12.1990 beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.  
Rheine, den 18.12.1990  
gez. Günter Thum  
Bürgermeister  
gez. Josef Wilp  
Ratsmitglied  
gez. Theo Eifert  
Schriftführer

Dieser Bebauungsplanänderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 18.12.1990 in der Zeit vom 16.01.1991 bis einschließlich 18.02.1991 öffentlich ausgeteilt.  
Rheine, den 19.02.1991  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
gez. Rehkopf  
Techn. Beigeordneter

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 19.03.1991 als Sitzung beschlossen worden.  
Rheine, den 19.03.1991  
gez. Günter Thum  
Bürgermeister  
gez. Josef Wilp  
Ratsmitglied  
gez. Theo Eifert  
Schriftführer

Gegen diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BauGB mit Verfügung vom 24.06.1991 Az.: 35.21-5204-44/91 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.  
Münster, den 24.06.1991  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrag  
gez. Fehmer

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieser Bebauungsplanänderung ist gemäß § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 25.07.1991 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden.  
Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.  
Rheine, den 09.09.1991  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
gez. Rehkopf  
Techn. Beigeordneter

**8. Änderung Bebauungsplan Nr. 10g**  
**9. Änderung Bebauungsplan Nr. 10h**  
**Kennwort: „Westl. Innenstadt“**  
Maßstab - 1:500  
Übersichtsplan Maßstab 1:5000

